

#### **HÖFLEIN - GÖTTLESBRUNN 3:4.**

Die Höfleiner lagen bereits zur Mitte der ersten Spielhälfte mit 2:0 in Führung. Göttlesbrunns Routinier Thomas Schuster gelang wenige Sekunden vor dem Pausenpfeiff der wichtige 1:2-Anschlusstreffer aus der Sicht der Friedrichkeit-Elf.

Nach dem Seitenwechsel zündeten Schenzel & Co. ein sportliches Feuerwerk und drehten innerhalb von nur 7 (!) Minuten mit drei Treffern zum 4:2 die Partie zu ihren Gunsten um, wobei das vierte Tor von Markus Storch besonders hervorzuheben ist. Der Göttlesbrunner Libero knallte aus gut 30 Metern den Ball unhaltbar in den Winkel. Die Schlussviertelstunde gehörte dann aber wieder der Himberger-Elf, in der auch der 3:4-Anschlusstreffer von Bernhardt Schmatt fiel. Und am Ende muss sich die Friedrichkeit-Elf bei ihrem Torhüter Zeljko Jankovic bedanken, der noch einen Schuss an die Stange abwehren und somit seinen Patzer zum 0:1 wettmachen konnte. „Die Freude ist sehr groß. Nach über 14 Jahren konnten wir endlich wieder einmal ein Revierderby in Höflein gewinnen“, sagte Göttlesbrunns Trainer Josef Friedrichkeit.